

---

**Produktname: MEK-6 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13807**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	37kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAP2K6 MAP2K6; MEK6; MKK6; PRKMK6; SKK3; Dual specificity mitogen-activated protein kinase
<b>Alternative Namen</b>	kinase 6; MAP kinase kinase 6; MAPKK 6; MAPK/ERK kinase 6; MEK 6; Stress-activated protein kinase kinase 3; SAPK kinase 3; SAPKK-3; SAPKK3
<b>Gen-ID</b>	5608.0
<b>SwissProt ID</b>	P52564
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MAP2K6, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

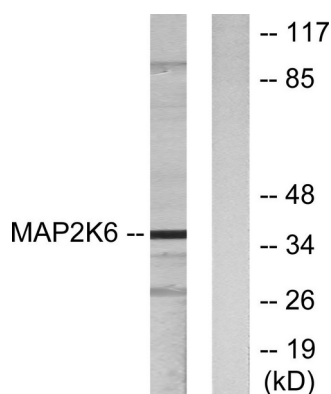
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Dualspezifitäts-Proteinkinase-Familie, das als Mitogen-aktivierte Proteinkinase (MAP-Kinase) fungiert. MAP-Kinasen, auch bekannt als extrazellulär signalregulierte Kinasen (ERKs), dienen als Integrationspunkt für verschiedene biochemische Signale. Dieses Protein phosphoryliert und aktiviert die p38-MAP-Kinase als Reaktion auf entzündungsfördernde Zytokine oder Umweltstress. Als essenzieller Bestandteil des p38-MAP-Kinase-vermittelten Signaltransduktionswegs ist dieses Gen an zahlreichen zellulären Prozessen beteiligt, wie z. B. stressinduziertem Zellzyklusarrest, Transkriptionsaktivierung und Apoptose. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Enzymregulation: Wahrscheinlich aktiviert durch Doppelphosphorylierung an Ser-207 und Thr-211., Funktion: Katalysiert ausschließlich die gleichzeitige Phosphorylierung eines Threonin- und eines Tyrosinrests in der MAP-Kinase p38., Induktion: Stark aktiviert durch UV-Strahlung, Anisomycin und osmotischen Schock, jedoch nicht durch Phorbol ester, NGF oder EGF., PTM: Die Acetylierung von Ser-207 und Thr-211 durch Yersinia yopJ verhindert Phosphorylierung und Aktivierung und blockiert somit den MAPK-Signalweg., PTM: Schwach autophosphoryliert., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr Proteinkinase-Familie. MAP-Kinase-Kinase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit Yersinia yopJ. Gewebespezifität: Isoform 2 wird nur in der Skelettmuskulatur exprimiert. Isoform 1 hingegen findet sich in der Skelettmuskulatur, im Herzen und in geringerem Maße in der Leber oder der Bauchspeicheldrüse.

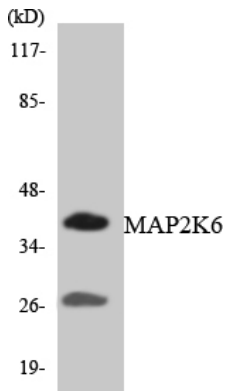
## Forschungsbereich

Reguliert Angiogenese; Stammzellweg; Regulation der Aktindynamik; Toll-like-Proteine; Zellwachstum; MAPK\_ERK\_Wachstum; MAPK\_G-Protein; B-Zell-Rezeptor

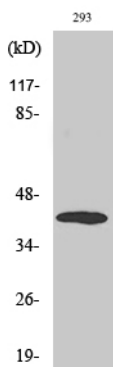
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des MAP2K6-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung eines MAP2K6-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen MEK-6-Antikörpers